

TrEWoNa - Allgemeine Geschäftsbestimmungen (AGB's) - Stand 27.10.2016

§ 1 Anmeldung/ Anmeldeformular:

Eine Kursteilnahme kann nur bei vollständig und richtig ausgefülltem Anmeldeformular erfolgen. Sollte der Teilnehmer noch nicht volljährig sein, ist zusätzlich die schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten notwendig und von diesem auf dem Anmeldeformular durch Unterschrift zu dokumentieren. Der Vertrag kommt mit Eingang des ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldeformulars beim Veranstalter, der Überweisung des Teilnahmebeitrages und der darauf vom Veranstalter erfolgten Buchungsbestätigung zustande. Meldet eine Person mehrere Teilnehmer an, haftet er für deren Verpflichtungen aus dem Weiterbildungsvertrag mit.

§ 2 Rücktritt des Teilnehmers:

Ein Rücktritt vom Vertrag (Abmeldung) muss schriftlich beim Veranstalter bis 28 Tage vor Kursbeginn erfolgen. Maßgeblich ist das Datum des Eingangs der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. In diesem Fall erfolgt eine vollständige Rückerstattung des bezahlten Kurspreises und der Anmeldegebühr. Bei Rücktritt zwischen 28 und 14 Tagen vor Kursbeginn wird eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro einbehalten. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn, werden 30 % des Kurspreises in Rechnung gestellt, innerhalb einer Woche vor Kursbeginn 50 % des Kurspreises und innerhalb von drei Tagen vor Kursbeginn 80 % des Kurspreises. Alternativ kann der Teilnehmer eine Ersatzperson stellen. Bei Nicht Erscheinen ohne Abmeldung oder Abbruch des Kurses seitens des Teilnehmers wird der volle Kurspreis in Rechnung gestellt.

§ 3 Rücktritt des Veranstalters:

Der Veranstalter kann bis zu 14 Tagen vor dem Kurstermin vom Vertrag zurücktreten, wenn die Mindestanzahl der Teilnehmer nicht erreicht wurde. Aufgrund einer Erkrankung des Veranstalters kann der Veranstalter auch ohne Frist vom Vertrag zurücktreten. In jedem Fall eines Rücktritts des Veranstalters vom Vertrag wird dem Teilnehmer der volle bereits bezahlte Kursbeitrag zurückerstattet.

§ 4 Ausschluss von Teilnehmern:

Teilnehmer, die durch ihr äußeres Erscheinen und/oder durch Äußerungen rassistisches, sexistisches, Völker verachtendes oder faschistisches/extremistisches Gedankengut propagieren, können von der Kursteilnahme ausgeschlossen werden. Dies gilt auch für Teilnehmer, welche den Kurs in anderer Art und Weise zu stören versuchen. In diesem Falle besteht für den die Störung verursachenden Teilnehmer kein Anspruch auf Rückerstattung des Kurspreises. Auch für die übrigen Kursteilnehmer besteht bei solcherart Störungen kein Anspruch auf Rückerstattung des Kurspreises. Der verursachende Teilnehmer muss mit einer Anzeige durch uns rechnen. Auch gehen entstehende Kosten zur Durchsetzung von Ruhe und Ordnung voll zu Lasten des Verursachers. In den Kursen ist jegliche Mitführung bzw. jeglicher Konsum von Rauschmitteln (auch Alkohol) untersagt. Ferner insbesondere die Mitführung und Benutzung von Waffen. Bei Zuwiderhandlungen kann der Ausschluss aus dem Kurs erfolgen. Eine Erstattung des bezahlten Kursbeitrages erfolgt in diesem Falle nicht.

§ 5 Haftung:

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer muss selbst oder über die Erziehungsberechtigten unfallversichert/krankenversichert sein, bei der Kursteilnahme in gesundheitlich guter Verfassung sein. Besondere Erkrankungen oder Beeinträchtigungen (Medikamentenbedarf, Allergien etc.) sind dem Veranstalter vor Kursbeginn mitzuteilen. Sollte sich herausstellen, dass der Teilnehmer trotz entsprechender Erkrankung bzw. Beeinträchtigung wissentlich keine, nur unvollständige oder falsche Angaben dazu gemacht hat und dies zu Problemen führen, kann er vom Kurs ausgeschlossen werden - ohne Erstattung des bezahlten Kursbeitrages. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für: Personenschäden, Sachschäden, Diebstahl. Ferner übernimmt der Veranstalter keine Haftung für das Verhalten von Kursteilnehmern während bzw. nach dem Kurs. Einige der in den Kursen vermittelten Inhalte sind auf Notsituationen zugeschnitten. Bei der Anwendung bzw. Nachahmung der gezeigten, dargestellten, geübten

Inhalte kann es u. U. zu Personen- und/ oder Sachschäden kommen. Eine Anwendung bzw. Nachahmung im und nach dem Kurs erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung, die sich aus der Kenntnisnahme, der Anwendung oder der Nachahmung der Kursinhalte ergeben könnte, wird abgelehnt. Die Teilnahme an Kursinhalten, die ein potentes Risiko enthalten, erfolgt auf freiwilliger Basis (z.B. Seilaktionen). Sämtliche Haftungspflichten seitens Thammavong Rostock entfallen, wenn im mittel- oder unmittelbaren Zusammenhang Alkohol, Drogen oder sonstige Rauschmittel mit Schädigungen von Teilnehmern, dritten Personen sowie betroffenen Sachwerten stehen. Für Schäden, die durch die Benutzung von eigenen Werkzeugen (wie Messern, Äxten und Sägen), eigener Feuerquellen und/ oder Brandmitteln entstehen, haftet der Veranstalter nicht. Es erfolgt keine Haftung für abhanden gekommene, beschädigte oder gestohlene Gegenstände der Teilnehmer, das gilt auch für im Fahrzeug, im Camp und anderen Unterkünften zurückgelassene Gegenstände. Keine Haftung für Schäden an Fahrzeugen und darin befindlichen Gegenständen. Es erfolgt keine Haftung für beschädigte, verlorene, verschmutzte oder unbrauchbar gewordene Ausrüstungs- und Bekleidungsstücke sowie Telefone, Video- oder Fotokameras. Eine Ausnahme bildet eine ausdrücklich vom Instruktor verlangte Benutzung z.B. bei Maßnahmen der Gefahrenvermeidung oder Hilfeleistung. Erfolgen Anzeigen oder Forderungen dritter Personen oder Behörden an uns, deren Verursachung volljährigen Teilnehmern obliegt, indem sie sich nicht an die Verhaltensmaßregeln halten, die vom Veranstalter bei Beginn des Kurses bekanntgegeben werden (vor allem Umwelt- und Naturschutzdelikte), werden diese Forderungen an den Verursacher weitergeleitet. (Beispiel: Der Teilnehmer raucht im Wald und verursacht dadurch einen Waldbrand; Beispiel: Der Teilnehmer beschädigt lebende Vegetation und/ oder verletzt oder tötet mutwillig Tiere). Wir behalten uns vor, in diesem Fall gespeicherte Daten (Adressdaten) weiterzugeben. Bei vorsätzlichen, fahrlässig oder grob fahrlässig herbeigeführten Sachbeschädigungen oder Materialverlusten werden dem Verursacher sämtliche Kosten für Reparatur, Wiederbeschaffung und Ausfall in Rechnung gestellt. Dies gilt auch bei unsachgemäßem Umgang mit zur Verfügung gestelltem Material im Bereich Jugendangebote/ Schulklassen etc. Hier haftet der Erziehungsberechtigte für Beschädigungen oder Verluste. Es wird keine Haftung oder Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Funktionalität der Kursinhalte übernommen.

§ 6 Kursbeiträge:

Die Kursbeiträge des gemeinnützigen Vereins „TrEWoNa e.V.“ sind steuerbefreit (§4 Nr. 22a/b und §4 Nr 23 UStG bzw. Kleinunternehmerregelung nach §19 UStG) und beinhalten alle für den Kurs erforderliche, durch uns zur Verfügung gestellten/ ausgeliehenen Ausrüstungsgegenständen (auch kleineren Verbrauchsgütern). Stellt der Veranstalter auf Anfrage Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung, die eigentlich vom Teilnehmer mitzubringen wären (Schlafsack bei Übernachtungen o.ä.), erfolgt dies gegen eine im Einzelfall zu verhandelnde Leihgebühr. Die Kursbeiträge sind vollständig bis spätestens 28 Tage vor Kursbeginn auf folgendes Konto zu überweisen: TrEWoNa e.V., OstseeSparkasse, IBAN: DE03 1305 0000 0201 0447 30, BIC: NOLADE21ROS

§ 7 Gutscheine:

Vom Veranstalter ausgestellte Gutscheine sind nach Bezahlung des vollständigen Gutscheinbetrags für drei Jahre gültig. Sie sind, nach Absprache mit dem Veranstalter, als Teilbeträge oder vollständig auf andere Personen übertragbar. Eine Rückerstattung/ Auszahlung des Gutscheinbetrags ist nicht möglich.

§ 8 Bildrechte:

Sämtliche Rechte für jegliche Nutzung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial, das vom Veranstalter während der Veranstaltung produziert wird (Fotos, Videos, Tonmitschnitte), werden vom Teilnehmer auf den Veranstalter übertragen. Produziertes Material darf vom Veranstalter ohne jede zeitliche, örtliche und inhaltliche Einschränkung zur Illustration und zu Werbezwecken publiziert und verwendet werden. Gleichzeitig werden vom Teilnehmer alle Nutzungsrechte, einschließlich Nachdruck und Weitergabe an dem aufgrund dieser Vereinbarung zustande gekommenen Bild- und Tonmaterial, ohne zeitliche Beschränkung an den Veranstalter übertragen. Sämtliche Ansprüche des Kursteilnehmers sind abgegolten.

§ 9 Höhere Gewalt:

Kriege, Naturkatastrophen oder gleichgewichtige Situationen berechtigen beide Seiten zur Kündigung und zur vollen Rückerstattung des Kurspreises. Bedingt ein Unfall oder eine plötzlich auftretende Krankheit bei einem oder mehreren Teilnehmern eine Abweichung vom geplanten Kursverlauf, so haben Erste Hilfe, ärztliche Versorgung und Bergung Vorrang vor dem geplanten Ablauf des Kurses.

§ 10 Aufsichtspflicht:

Bei minderjährigen Teilnehmern übernehmen die Erziehungsberechtigten bzw. der von den Erziehungsberechtigten autorisierte Betreuer der Gruppe, Schulklasse o. ä. die volle Aufsichts- und Haftungspflicht. Bei allen Kinderveranstaltungen ohne Begleitung einer autorisierten Aufsicht (z.B. Eltern bei Geburtstagsfeiern) obliegt uns die allgemeine Aufsichtspflicht. Wir übernehmen keinerlei Haftung bei vom Teilnehmer selbstverschuldeten oder (fahrlässig, vorsätzlich) herbeigeführten Unfällen oder Erkrankungen.

§ 11 Hygiene:

Die Verpflegung erfolgt auf einfachem Niveau unter Beachtung der Richtlinien von Hygiene, Haltbarkeit, Verderblichkeit von Nahrung. Es kann vorkommen, dass hygienische Anforderungen an Essenszubereitung und Esskultur nicht immer eingehalten werden können. Ebenso bedingen Übernachtungen in selbstgebauten Expeditionslagern nicht immer Anspruch auf gewohnte sanitäre Einrichtungen. Jegliche Haftung seitens des Veranstalters wird abgelehnt.

§ 12 Unwirksamkeit und Nebenabsprachen:

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB ziehen nicht deren gesamte Unwirksamkeit nach sich. Mündliche Nebenabsprachen bestehen nicht.

§ 13 Gerichtsstand:

Gerichtsstand ist Rostock